



## Was „Zeigerpflanzen“ über den Boden verraten

Ohne eine Bodenprobe einzusenden, lassen sich anhand so genannter „Zeigerpflanzen“ die Nährstoffverfügbarkeit, Feuchtigkeit und Bodenzusammensetzung einschätzen. Allein schon durch ihre Anwesenheit verraten uns diese Wildpflanzen Interessantes über den Gartenboden.

Zeigerpflanzen (Auswahl)	Bodenbeschaffenheit, Nährstoffverfügbarkeit
Wegerich, Wundklee, Zypressenwolfsmilch, Echtes Labkraut, Kleiner Wiesenknopf, Silbergras	Trockener Boden
Wiesenknöterich, Huflattich, Binsen, Ackerminze, Schachtelhalm, Kriechender Hahnenfuß, Gemeiner Beinwell, Sumpfdotterblume, Sumpfehrenpreis	Feuchter oder nasser Boden
Rot-Schwingel, Wiesen-Ruchgras, Flaumhafer, Mittel-Wegerich, Blutwurz, Wiesen-Hornklee, Rundblatt-Glockenblume, Klein-Bibernelle, Mauerpfeffer, Zittergras, Preiselbeere, Arnika, Acker-Witwenblume, Bürstling	Nährstoffarmer Boden
Große Brennnessel, Weiße Taubnessel, Wiesen-Bärenklau, Weißer Gänsefuß, Ringelkraut, Franzosenkraut, Hirtentäschel, Melde, Löwenzahn, Rainfarn, Waldwindröschen, Gänsefingerkraut, Wimper-Kälberkropf, Wiesenkerbel, Acker-Quecke	Nährstoffreicher Boden
Vogelmiere, Kleine Brennnessel, Rote Taubnessel, Kleinblütiges Knopfkraut, Echte Kamille	Humusreicher Boden
Ackerziest, Besenginster, Bürstling, Heidekraut, Heidelbeere, Sauerampfer, Silbergras, Ehrenpreis, Hundsveilchen	Kalkarmer Boden, saurer pH-Wert
Ackerröte, Feldrittersporn, Kuhschelle, Leberblümchen, Silberdistel, Ringelblume, Wiesensalbei	Kalkreicher Boden, basischer pH-Wert
Kriech-Hahnenfuß, Breitwegerich, Vogelknöterich, Knopf-Kamille, Einjähriges Rispengras, Läger-Rispengras	Verdichteter Boden